

Hintergrundinformation Ausbau Radweg Unna-Königsborn – Welver | Stand August 2015

2011	Der Kreis erwirbt von der Deutschen Bahn die Grundstücke, über die der rund 8,5 Kilometer lange Radweg von Unna-Königsborn nach Welver verläuft. Voraussetzung für die dauerhafte Erhaltung des Radweges ist die Gewährleistung der Verkehrssicherheit. Folgende Maßnahmen wurden bzw. werden umgesetzt:
August 2013	Sanierung der Brücke über den Kortelbach 15.000 Euro*
Januar bis September 2014	Neubau einer Brücke über den Mühlenbach 159.000 Euro* Sanierung von zwei Brücken über den Ahlbach und ein namenloses Gewässer 150.000 Euro*
	In unmittelbarer Nähe der beiden Brücken: Abbau der Holzbrücke über den Wirtschaftsweg „Schwertlacke“ wegen unzureichender Statik Einbau einer vorgefertigten Brücke in Holz-Stahlkonstruktion 58.300 Euro*
Januar bis März 2014	Hintereinandergeschalteter Ausbau von drei Rampen als „Rohlinge“ zur besseren Erreichbarkeit des Radweges auch für Unterhaltungs- und Rettungsfahrzeuge <ul style="list-style-type: none"> • Rampe I: 1.200 Meter östlich vom Kreis-Tierheim • Rampe II: direkt an der Heerener Straße (K 37) • Rampe III: 200 Meter Luftlinie östlich der Rampe II
Maßnahmen	Herstellung der Rampen mit einem Steigungsverhältnis von sechs Prozent mit jeweils einem Zwischenpodest von zehn Metern Länge und einem Längsgefälle von einem Prozent in der Mitte der Rampe jeweils profulgerechte Herstellung des Einschnittes (rund fünf Meter breit) Entsorgung des anfallenden Bodens Nachverdichtung der Rampen Einbau von rund 15 cm Steinbruchvorabsiebung Endausbau 475.000 Euro*
Verkehrsregelung	Sperrung des Radweges jeweils nach Bauabschnitten

Gehölzpflege Durchführung von Baumfällarbeiten | 50.000 Euro*

Februar 2014

und August bis Sanierung von drei Durchlässen und einer Brücke zwischen der Heerener
November 2014 Straße und der Sinnerstraße | 240.000 Euro*

Neubau eines Durchlasses | 27.000 Euro*

August bis

Dezember 2014

Asphaltierung des Radwegs Königsborn-Welver im Teilabschnitt I (Kreis-Tierheim
in Unna-Königsborn bis Dorfstraße in Nordlünern / Bönen) | 600.000 Euro*

Februar bis

Mai 2015

Asphaltierung des Radwegs im Teilabschnitt II (Dorfstraße in Nordlünern / Bönen
bis zur Kreisgrenze mit der Stadt Hamm) | 600.000 Euro*

Neubau eines rund 30 Meter langen Beton-Durchlasses durch ein namenloses
Gewässer | 40.000 Euro*

**Alle Euro-Angaben gerundet*

Mai 2015

Fertigstellung

Offizielle

Eröffnung

11. August 2015

Gesamtkosten

rund 2,7 Millionen Euro (inklusive Brücken- und Rampensanierungen)

Zuschuss

75 Prozent aus dem Alleenradwegeprogramm des Landes NRW über die
Bezirksregierung Arnsberg